

Carolin-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brauhausstraße 16/17. Sammel-Preis für 12 Hefen: 2,50 RM. Einzelheft 20 Pf. Im Falle höherer Gestaltungsänderung behält sich Anrecht auf Überlieferung der Zeitung oder Rückübertragung des Bezugsgebietes.

Halle (Saale)

Monat, Bezugspreis 1,85 RM. (einschl. 0,10 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 1,51 Post-Bezugsgebühr) zuzüglich 0,36 Beleggeld. Einzelheft 20 Pf. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang | Nr. 217

Montag, den 16. September 1940

Einzelpreis 10 Pf.

Erster Luftalarm nun auch in Nordirland

Belfast erstmals mit Bomben belegt

Die englische Hauptstadt erneut erfolgreich bombardiert - 60 britische Flugzeuge abgeschossen

Stockholm, 16. Sept. Nordirland, der bei England verlebene Zeit der ersten Anlauf, hatte am Freitag zum ersten Male in diesem Kriege Luftalarm. Deutsche Flugzeuge belegten die militärischen Ziele in Belfast und einigen Nebenstädten mit Bomben. Wie weiter aus Berlin gemeldet wird, griffen unsere Fliegerverbände am gestrigen Tage Docks und Speichereanlagen von London wiederum erfolgreich mit Bomben an. Hierbei entzündeten sich heftige Luftkämpfe, in denen Verluste der Gegner zur Zeit über 60 Flugzeuge verloren hat. 30 eigene Flugzeuge werden vermisst. Außerdem griff die Luftwaffe einen Ölfeldlager vor der englischen Küste an und warf hierbei ein Dampfschiff von 8000 BHP in Brand. Der Hafen von Dover wurde erneut mit Bomben belegt.

Gebäude beschädigt worden. Am frühen Nachmittag habe das Londoner Gebiet erneut einen Angriff zu bestehen gehabt. Vor allem im Londoner Südwesten seien Bomben abgeworfen worden.

Zur gleichen Zeit hätten mehrere Städte in den Süden ein Bombardement ertragen müssen. Besonders in Bristol und Southampton seien große Schäden zu verzeichnen. Während eines Angriffs am Nachmittag seien in Ipswich mehrere Gebäude zerstört worden.

Die Verbindung zwischen London und Liverpool unterbrochen

Die englische Rohrvermittlung hat am Sonnabend öffentlich dazu aufgefordert, sich des öffentlichen Telefon- und Telegraphennetzes nur noch in dringenden Fällen zu bedienen. Diese Maßnahme bezog sich nicht nur auf das Gebiet von London, sondern auf ganz Britannien. Man muß daraus schließen, daß auch zahlreiche Kabelleitungen der Post zerstört worden sind. Neutrale Journalisten stellen fest, daß London am Freitag überhaupt nur im Zustand des Luftalarms gelebt habe, 40.000 Menschen seien am Wochenende mit Aufräumarbeiten beschäftigt gewesen. Auch die englische Flottille habe große Beschränkungen in London angesetzt. Zwischen der City und den meisten Vorstädten sei der Verkehr ganz oder teilweise lahmgelegt. Die Verbindung zwischen London und Liverpool sei unterbrochen.



Das brennende London
Funkbild aus USA: Soeben erreicht uns über Amerika dieses Funkbild von dem brennenden London. Trübsinnig schaut der Tommy, den man schattenhaft im Vordergrund erkennt, in die Flammenglut

Annenberbrochene Angriffe

Über die Aktionen der deutschen Luftwaffe in der Nacht zum Sonntag gibt, wie die englische Heer-Agentur meldet, das britische Luftfahrtministerium eine Verlautbarung heraus, in der es heißt: „Deutsche Bomber haben in der letzten Nacht unterbrochen die Londoner Gegenangriffe. Bomben wurden auch auf mehrere veriterte Gegenden von England und Wales abgeworfen.“ Es wird dann angegeben, daß wiederum deutsche Maschinen bis über das Zentrum der Hauptstadt vorrückten seien. Die meisten Bomben seien jedoch in den antieigenen Bezirken explodiert. Im Geschäftszentrum „einiger Schäden“ angerichtet worden. Ebenfalls hätten die deutschen Bomben in einer Stadt in Mittelengland „einige Schäden“ verursacht.

Sonnabend im Keller

Am Laufe des Sonnabend mußte die Londoner Bevölkerung insgesamt für fünf Stunden in die Kellerräume flüchten. In einem Kommuniqué des englischen Luftfahrtministeriums wird über die Luftangriffe berichtet: „Während des ganzen Vormittags haben feindliche Flugzeuge ihre reihenweisen Angriffe fortgesetzt. Im Verlauf dieser Angriffe wurden Bomben auf den Londoner Bezirk abgeworfen. Weiter wurden am Vormittag der Südküste und der Mittel-Englands angegriffen.“ In einer Mitteilung im Süden seien mehrere große

Ziel: Munitionslager Woolwich

Bomben schwersten Kalibers auf Londons Rüstungsstätten / Kampfgeschwader greift an

Von Kriegsberichterstatter Hans E. Seidat

PK. Esna aufgeschossen werden die Kampfflugzeuge unseres Verbandes in großer Höhe ihren Ziele an. Nach sind wir über deutschem Gebiet, doch halb müssen wir die Kanaküste überfliegen. In unserem Flugzeug ist längst jeder auf seinen Posten. Ein effiser Wind ringt durch die Öffnung und verbreitet in der Kabine schneibende Kälte. Einen Temperaturunterschied von etwa 40 Grad muß der Körper innerhalb einer Stunde überwinden. Diese Flüge stellen große Anforderungen an die Widerstandskraft jedes Besatzungsmitglied.

Gitra halten wir nach allen Seiten Ausschau. Gleich müssen die deutschen Jagdflugzeuge nahen, die uns während des Fluges begleiten wollen. Da sind sie schon heran, diese finstern Geister. Mit weit überlegener Geschwindigkeit umfliegen sie unseren Verband und zummeln sich über und unter uns, so daß es scheint, als trieben sie ein luftiges Spiel.

Unter uns ist ein eisiges Land. Und nun beginnt für uns ein harter Kampf. England hat seit Beginn der deutschen Angriffe auf London viele Abwehrkräfte um die

Hauptstadt gesammelt und leistet damit einen Widerstand. „Jäger vor uns!“ — so meldet eben der Fliegerführer. Nicht vor unserem Flugzeug biegt der englische Jäger erst ab und läßt sich dann in die Tiefe fallen, um von dort aus einen neuen Angriff anzuflehen. So werden wir oftmals angegriffen. Doch auch unsere Jäger sind auf der Hut. In vielen Stellen vermeiden sie die feindlichen Jagdflugzeuge in Luftkämpfe und halten sie dadurch von uns fern. Am Laufe dieser Kämpfe werden fünfzehn englische Jagdflugzeuge abgeschossen.

Der englische Alldruck



Saarbrücken wird Gauhauptstadt

Festtag des Wiedererlebens am Weltwall - Eine Ansprache Gauleiter Bürdel

Saarbrücken, 16. Sept. Nachdem die Wiederbesetzung Saarbrückens im großen und ganzen als abgeschlossen betrachtet werden kann, beginn Saarbrücken gehen in Anwesenheit von Reichsminister Dr. Todt den großen Festtag des Wiedererlebens am Weltwall. Die ganze Stadt war in ein Meer von Fahnen getaucht, und zeigte ein festliches Bild. Seit langer Zeit hatte Saarbrücken wider vom Marxismus der Formationen und Gliederungen der Partei.

Als Aufsicht der Veranstaltungen wurde eine Ausschließung des Kriegsmaterials G. Wolfbehr, Am Weltwall, in Polen und Frankreich, vom Reichsminister Dr. Todt eröffnet. Um die Mittagsstunde fand eine Festsetzung der Saarbrücker Nazisherren statt, bei der Oberbürgermeister Dr. Schwibbehl bekanntgab, daß die Stadt Reichsminister Dr. Todt, der durch den Einzug seiner Männer vor der Stadt wesentlich mit dazu bei-

getragen hat, daß sie unerschüttert blieb, und Gauleiter Bürdel als Dank für seinen unermüdeten und erfolgreichen Einsatz die Ehrenbürgerrechte verliehen habe. Gauleiter Bürdel teilte mit, daß Saarbrücken nunmehr zur Gauhauptstadt erklärt worden sei.

Am Nachmittag fand auf dem Befreiungsfeld in Saarbrücken eine große Kundgebung statt. Gauleiter Bürdel gab die Ansprache besonders herzlich des todesmutigen Einsatzes der Wehrmacht. Der Weltwall habe eine einigartige Probe seiner Kraft bestanden. Für kommende Generationen werde er eine Wallfahrtsstätte sein. Den Männern, die ihn in einer ungläubigen kurzen Zeit schufen, sei es zu verdanken, daß nunmehr der Schader um das Land am Rhein ein für allemal sein Ende gefunden habe. Der Rhein sei jetzt nicht mehr Grenze, und seine Ränder würden niemals mehr zum Mittelpunkt fremder Soldateska sein.

„Nun sind wir jedoch frei von feindlichen Jagdflugzeugen, da eröffnet die 16. Meeresflottille für Feuer auf uns. Pittich, laßt es, und wir haben den ersten Treffer im Flugzeug. Es wachelt zwar etwas, doch der Fliegerführer hat es voll in der Hand. Da sind schon wieder die englischen Jäger herankommen. Von links greifen sie uns unabsichtlich an. Zwischen durch schießt immer wieder die Flottille und noch mehrmals tracht es deutlich vernichtbar in unserer Maschine.“

Bald macht sich nach dem anfänglichen Schien eine ruhige, vorläufige Zusammenarbeit der feindlichen Kampf- und Seidfliegergemeinschaft an Bord bemerkbar. Fein zusammen unsere Hände die Maschinen-

Britische Regierung schiebt die Schuld aus London noch einmal auf

Genf, 15. Sept. Die britische Regierung ist durch das Bekanntwerden ihres Luftaufschlusses und die dadurch hervorgerufene Empörung in der Londoner Bevölkerung peinlich berührt und läßt sich gesammten, die Pläne, nach Glastonbury überzuführen, nach einige Zeit aufzugeben.

Ob morgen Hahn mit Weintraut winkt?

Während die Jagd auf Rebhühner sonst fast ausschließlich im September beginnt, hat der Reichsjägermeister in diesem Jahre aus besonderen Gründen den 16. September als Jagdbezugszeit festgelegt. Falls das Wetter günstig ist, werden ab Montag in allen Revieren die Jagdwehre fallen und viele Rebhühner werden ihr Leben lassen müssen. Der Jägerbestand ist nicht in allen Revieren gut; immerhin sind in vielen Revieren in erster Linie langstirnhalsige Reuten anzutreffen. Das hohe Mittelalter dürfte die Jagd in diesem Jahre wieder etwas erschweren und es bedarf guter Jagdbrände, um die Rebhühner hier hochzubringen oder gefällige Stücker zu finden. Wenn allem aber ein besseres Wetter erwünscht, denn das kalte und feuchte Wetter der letzten Wochen war alles andere, nur kein Jagdwetter. Im kommenden Frühjahrsbeginn macht die Jägerland viel Versprechen, zumal wenn die Jäger nicht lange nach einer Zeit zu laiden brauchen. Hoffen wir, daß recht viel ledere Vögel erlegt werden und auf den Markt oder in die Wildbänder kommen. Auch die Kintode müssen einen guten Rebhühnerbraten zu fischen, heißt es doch in einem alten Jagd-Reim zum Schluß:

Um Alee rüdt Lampe, hoppel, hoppel,
Die Dübner streichen auf die Stoppel,
Drum Schluß für heut, die Sonne finkt,
Und morgen Hahn mit Weintraut winkt!

Transportband stellt die Diemen auf

Die Ernte ist eingebracht — bald gibt es Kartoffelferien



Ein Transportband bei der Arbeit

Wied. Fein

Trotz des unglücklichen Erntewetters, das fast überall in unserer mitteleuropäischen Heimat herrschte, sind jetzt die Erntearbeiten im großen und ganzen abgeschlossen. Wo nicht bereits das Korn durch den Mäh-dreher auf dem Felde gedroschen wurde, ist man nun dabei, die Treidmaschine einzuschalten. In die Scheunen sind obenhin geschafft, ist man bereits dazu übergegangen, die letzten Kuben in Diemen aufzuladen. Auch hier helfen die Maschinen. Wo man früher viele Tage brauchte, um einen Getreide- oder Strobdiehm aufzustellen, schafft es jetzt das Transportband in

wenigen Stunden. Hier und da sieht man schon wieder besetzte Felder, über die anderen sieht der Wind. Je nach der Größe des landwirtschaftlichen Betriebes werden Dampfplug, Treder oder auch Pferde eingesetzt. Viehflak werden mehrere Arbeitsgänge in einem verknüpft, Pflugs- und Landwägenbeweise, vielfach auch Wintergerste und Weizen sind schon wieder bestellt. In wenigen Tagen beginnt dann schon die Kartoffelernte. Mittlere Sorten werden bereits ausgeobelt. Die Jagend des Saatfeldes, die jetzt vor den fünf Wochen währenden Kartoffelferien steht, freut sich auf ihre Arbeit auf den Feldern.

Betrunkener gab Luftschußalarm

Er jagte seine Nachbarn in die Flucht. Kurt Förster, der in der Nacht am Sonnabend betrunken nach Hause kam, flocht an die Fenster und Türen und rief laut durch die Straßen, daß Feueralarm sei. Die Einwohner schickten dem Glanzen und suchten die Luftschüßräume auf, wo sie von 1.30 bis 3.30 Uhr blieben. Als sie schließlich in dieser Zeit kein Zeichen einer, wenn auch fernem Luftschußfahrt erkennen konnten, gingen sie wieder hinauf in ihre Wohnungen. Die Polizei wird dem Wildbold einen Denkfaltel verabfolgen, daß er sich derlei Scherze in Zukunft nicht mehr erlaubt.

Vogelstunde als Sparbüchse

Ein Bauer im Harz hatte noch nicht davon gehört, daß man sein Geld nicht zu Hause, am im Strampf, aufbewahrt, sondern es zur Sparbüchse trägt. Er normalisierte seine Spargrößen in einem alten Kistchen, den er in den Schrank hängte. Die Bäuerin fand den Kistchen recht passend für eine Vogelstunde und hängte ihn auf den Keller. Der Bauer ist in seine Kisten wohl noch nie so schnell gefahren wie in dem Augenblick, wo er hörte, daß sein Schwager Vogelstunde diene. Der Marathonlauf endete aber in dem hübschen Herunterfallen eines Zweigs vom Herzen. Der Schwager steckte noch im Kistchen.

Katholischer Bahnarbeiter

Radegburg, am 17. Jahren war vor Jahresfrist Otto Rauff aus Schönebeck (Elbe) bei der Reichsbahn als Hilfsarbeiter eingestellt worden und vom März an als Güterbodenarbeiter beschäftigt worden. Aus absolutem Leidenschaft für er half dazu, nachdem er diese Arbeit bekommen hatte, Bahnhöfen auszubauen, wobei es ihm häufig auf Schotterbahnen andere Tätigkeiten anfallt. Als dann diese Tätigkeiten nicht entbedt wurden, wurde er immer freier und stahl aus anderen Bahnhöfen auch andere Dinge. Nach wenigen Wochen Diebstahlsfähigkeit wurde er entlassen. Es hat sich eingebildet, daß er die Kriegsverhältnisse und die Verdunflungsmaßnahmen benutzt benutzt hat zu seinen Diebstählen. Er muß nun diese Serie von Diebstählen mit 1 1/2 Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust büßen.

Tödliche Unfälle in der Fabrik . . .

Crantenbaum. Auf dem Werkfelde einer Betonfabrik war der 37-jährige Hilfsarbeiter Paul Färmer mit dem Aufklappen von Beton beschäftigt. Nachdem der Lastzug bereits angefahren war, verlor die Färmer noch auf den Anhänger zu springen. Er fiel dabei in einen tiefen Schutt, das ihm die Hüften des Anhängers über den Kopf gingen. Der Tod trat nach kurzer Zeit ein.

. . . und auf dem Felde

Belzig. Auf der Feldmark Schwandeb wurde der 20-jährige Ernst Klingbeil unter einem Baum tot aufgefunden. Klingbeil half bei seinem früheren Arbeitgeber pflügen. Der Treder scheint umgeschlagen zu sein und daß Klingbeil unter sich begraben.

Tot zwischen den Gleisen

Sandersleben. Auf der Bahndirektion nach Götzen wurde ein etwa 25 Jahre alter junger Mann aus Leipzig zwischen den Gleisen tot aufgefunden. Bahnhöfen sind er aus dem Zug gefallen und dann überfahren worden.

Betrüger reißt auf Bohnerwachs

Der ehemalige Angestellte Altmann einer chemischen Fabrik bereikt seit einiger Zeit vertriebenen Zelte und stiehlt den Feststellungen auf Bohnerwachs, Fußbodenöl und Seifenpulver entgegen. Er läßt sich die bestellte Ware bezahlen, ohne aber diese zu liefern. Er qualifiziert auf Formulare einer Firma Strang. Vor dem Betrüger wird gemant.

Weidenzweige für die Küftung

In dem strengen vergangenen Winter war auch der Vorfall gemeldet worden, die zahlreichen Verkäufe von Weidenbäumen zu sinken und zum Verkauf zu verwenden. Ganz abgesehen davon, daß die meisten Weiden hoch sind und kaum Brennholz abwerfen, sind sie durchaus nicht nutzlos, wie das in diesem Falle vorausgesetzt wurde. Landwirte können von Weidenzweigen werden für Zwecke der Düngungsindustrie benötigt. Außerdem werden sie in der Flecherei gebraucht und beim Kulturbau dienen sie zur Anlage von Hecken. Im letzten Frühjahr bestanden die Weiden den Weiden den Weiden die erste Nahrung. Die Weiden schon aus diesen Gründen Schöpfung, so möchte sie der Heimat Naturfreund im Landschaftsbild nicht missen. Außerdem dürfen bestimmte Maßnahmen nicht durchgeführt werden, ohne daß die zuständige Naturschutzbehörde zuvor befragt wird.

Kurt Apitius



Unia.: Güngelstadt

Der neue 1. Champsienpieler am hallischen Stadttheater kommt vom Stadttheater in Rostock

Ueberfall auf ein junges Paar

Mord an einer 18-jährigen in der Dübener Heide - Der Bräutigam ringt mit dem Tode

Wie wir erfahren, ist in der Nacht vom Sonnabend auf den gefrigen Sonntag zwischen 24 und 1 Uhr in der Dübener Heide, in der Nähe des Noten Hauses bei Gienburg, ein Mord verübt worden, dem ein 18-jähriges Mädchen, A. aus Gienburg, zum Opfer fiel und bei dem der Bräutigam dieses Mädchens, der aus Wörth stammende Kurt S., durch einen Brustschuß schwer verletzt wurde. Die Leiche des Mädchens wies vier Brustschüsse auf. Der Tod dieses jungen Opfers ist auf der Stelle eingetreten, der

schwererleichte Bräutigam ist in ein Krankenhaus überführt worden. Am gefrigen Mittag hat sich der Oberstaatsanwalt mit der Mordkommission gleich an den Tatort begeben. Ueber das Ergebnis der Ermittlungen kann zur Stunde noch nichts Näheres mitgeteilt werden. Dennoch dürfen wir gewiß sein, daß die rasche Tat, der ein blühendes Menschenleben zum Opfer fiel und infolge deren ein zweiter junger Mensch mit dem Tode ringt, sehr bald ihre Sühne finden wird.

Ein Mädchen kam nicht zurück

Wo blieb die hallische Stenotypistin Rosa Noack? / Verbrechen vermutet

Seit dem 10. September wird die Stenotypistin Rosa Noack, geboren am 10. Dezember 1912 in Doranau, wohnt in Halle, Nummer 6, vermisst. Die Vermisste hatte von ihrer Dienststelle drei Tage Urlaub erhalten und hatte sich nach der Dübener Heide begeben, um dort Wanderungen durchzuführen. Sie war zuletzt, und zwar in der Nacht zum 10. September 1940 im Schützenhaus in Gräbenhainchen, wo sie übernachtete. Von dort aus hat sie sich zwischen 9 und 9.30 Uhr entfernt, um noch eine Wanderung durch die Heide zu unternehmen.

Nachfrage sie ihre Wanderung antreten lassen, ist bisher nicht bekannt. Nach Lage der Sache ist es nicht ausgeschlossen, daß an dem Mädchen ein Verbrechen verübt worden ist.

Beschreibung: Etwa 1,65 Meter groß, schlank, dunkelblond, in der Mitte geflechtetes Haar, lange Böhle, hinten ein kleiner Knoten aufgedeckt. Kleidung: weißgeblümtes weinrotes Wanderkleid, grauer Kleebermantel mit Kapuze, braune Socken, dunkelbraune Nieten Sandalen, Nudeln und Strobbügel am Band.

Wer hat die Vermisste zuletzt gesehen? Wer kann über ihren Verbleib Angaben machen? Sachdienliche Angaben erbeten an die Kriminalpolizeistelle Halle oder an jede Gendarmerie- oder Polizeidienststelle.

Advertisement for 'Türkisch 8 Meistermischung' featuring a large image of the product tin and text: 'Es sind alle Vorkehrungen getroffen, daß Sie Ihre milde TÜRKISCH 8 Meistermischung regelmäßig und in der gewohnt guten Zusammensetzung erhalten'. The tin image shows 'TÜRKISCH 8 Meistermischung' and '4'.

Keiner fährt mehr für England!

Deutsche Schnellbootflottille versenkt fünf feindliche Handelsschiffe und einen Zerstörer

V. Kriegsbericht Herbert Nolte

DNB. . . . 15. Sept. (PK.) Eine deutsche Schnellbootflottille versenkte in der Nacht zum 8. September an der englischen Küste aus einem Geleitzug heraus fünf feindliche Dampfer mit insgesamt 39 000 Tonnen und einen modernen Zerstörer.

Am Abend des 4. September läuft aus einem Stützpunkt eine Schnellbootflottille zu einer neuen Unternehmung aus. Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Mehrere Zerstörer sichern den Konvoi, und jeder einzelne Dampfer ist durch mehr als ein Torpedoboot beschützt. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Mehrere Zerstörer sichern den Konvoi, und jeder einzelne Dampfer ist durch mehr als ein Torpedoboot beschützt. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

Während im Kanal andere Boote in dieser Nacht dafür sorgen, daß die Überwachung dieses Weges seine Unterbrechung erleidet, kößt sie weit vor ins offene Meer. Stunde um Stunde geht bereits der Kampf. Die Nacht ist angebrochen, in deren Schwärze ein mächtiger Geleitzug an der Küste entlang seinen Weg nimmt, um in der Morgendämmerung einen Hafen zu erreichen.

dem Dampfer entgegen. Jeder Feuerstoß schießt. Denen da drüben an den Kanonen aber verfehlt die Luft zum Schicksal. Es ist, als ob sie ahnen, daß es kein Entkommen gibt, wenn deutsche Schnellboote angreifen. Immer dichter kommt das Boot dem Gegner auf, dann springt der Naal ins Wasser, läuft keinen Kurs und „tumm“ sagt es noch einmal. Der fünfte Dampfer, ein 6000-Tonner, hat seine letzte Fahrt beendet.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der Kommandanten — vor kurzem erst hat er sein Boot erhalten und heute hat er seine erste Feindberührung — entsetzt ihn. „Schon wieder reißt er sich die Hände und meint: „Der kommt uns für den Anfang gerade recht!“

Im schneidenden Angriff, wie er es in der Schnellbootflotte geübt hat, läuft er auf den Gegner zu, löst den Torpedo, bevor dieser ihn ausmacht hat. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der Kommandanten — vor kurzem erst hat er sein Boot erhalten und heute hat er seine erste Feindberührung — entsetzt ihn. „Schon wieder reißt er sich die Hände und meint: „Der kommt uns für den Anfang gerade recht!“

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.

Obwohl unerwartet wie für die Dampfer ist dieser Schnellbootangriff gekommen. Während die Boote schon im Hinterrücken sind, in den Konvoi, während schon die ersten Detonationen die Luft erschüttern, fahren sie noch weit abgeleitet über die See. Da erhebt sich ein von ihnen das Schicksal. Einer der modernsten englischen Zerstörer wird seinen Geleitzug mehr fähig.



Die Männer mit dem feinen Ohr
Motorwartung ist eine der wesentlichsten und verantwortungsvollsten Aufgaben des technischen Personals. Von ihrer gewissenhaften Durchführung hängt nicht nur das Gelingen der Einsätze, sondern oft auch das Leben der Besatzungen ab.

Das Ritterkreuz für den 20. Luftflieger

Berlin, 14. Sept. Der Führer und Oberste Weisungsbefehlshaber der Wehrmacht verlieh am Vorabend des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, dem Hauptmann Werner M. Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Hauptmann Ritterkreuz M. war als Jagdflieger und vorbildlich tapferer Fliegeroffizier beim 20. Fliegerregiment in Ostafrika abgeordnet.

England fordert Freimaurerorganisationen

Newport, 15. Sept. Die Aufforderung der englischen Regierung an die Freimaurerlogen, ihre Goldinsignien zur Stärkung der britischen Kriegsbemühungen zu stellen, wird von der „Daily News“ zum Anlass einer Verurteilung über die Politik der Freimaurer genommen. Während des Weltkrieges hätten die internationalen Freimaurerlogen England und Frankreich viele wertvolle Informationen geliefert, die die Alliierten in der Lage setzten, die Feinde zu überfallen und zu vernichten. Die Freimaurer hätten die Regierung von den Freimaurern ein Goldwort verlangt, so mußte das die Regierung die Verurteilung der Freimaurer beschleunigen.

Eine empörende Szene spielte sich in der Londoner City

Stockholm, 15. Sept. Eine empörende Szene spielte sich in der Londoner City ab. Dort wurden während der Bombenangriffe von der Polizei eine Anwendung des Gummistocks als ein Hilfsmittel zur Verhaftung, weil dies ein Verstoß gegen die Verfassung sei, die in der City herrscht. Der Mann, der die Aktion ausführte, wurde verhaftet. Er wurde aber streng bestraft, weil sich in ihm keine Empörung gegen die Verfassung zu finden.

Louvre-Museum wieder eröffnet

Paris, 15. Sept. Alle französischen Kunstmuseen sind wieder eröffnet. Die Louvre-Museen sind nach der Bombardierung durch die Deutschen wieder eröffnet worden. Die Louvre-Museen sind wieder eröffnet worden.

Schweden führt Regisverkehr ein

Stockholm, 16. Sept. Nach „Stockholm Tidningen“ ist jetzt endlich damit zu rechnen, daß Schweden — außer England — den Regisverkehr einführen wird. Das noch am 15. September eingeleitete Regisverkehr wird in Schweden eingeführt werden.

auf Elia Ciomanna im letzten Weltkrieg angeben wurde, ist in Brand gerieten und aufgefunden und die aus einem Flieger und zwei Interoffizieren bestehende Besatzung gefangen genommen worden. Die Interoffiziere wurden in der Luft abgetrieben. Der Interoffizier wurde in der Luft abgetrieben. Der Interoffizier wurde in der Luft abgetrieben.

Zerstörer vor der englischen Küste
Die fliegenden Haifische sind schon längst der Schrecken aller englischen Flieger.

„Mit Schwerpunkt auf London“

Bergeltungsangriffe auf London gehen weiter - Die Berichte des DNB

Das Oberkommando der Wehrmacht gab gestern bekannt: Verbände der Luftwaffe setzten trotz bedecktem Wetter am 14. und 15. Sept. in der Nacht zum 15. September die Bergeltungsangriffe gegen strategische Ziele in Mittel- und Südenland mit Schwerpunkt auf London fort. Im Raum der britischen Hauptstadt erhielten Dornier und Heinkel-Treffer. Der Hafen von Liverpool und das Bahnhofsgebiet von Birmingham sowie mehrere Flugplätze, Verkehrs- und Luftplätze im Süden Englands wurden wirksam mit Bomben belegt. Bei Angriffen auf Geleitzüge gelang es, nördlich Irland ein Handelsschiff von 8000 T. zu versenken. Über London entwickelten sich einige für unsere Jäger erfolgreiche Luftkämpfe. Der Gegner warf bei Nacht mit einzelnen Flugzeugen in Belgien und Holland sowie im westdeutschen Grenzgebiet Bomben auf kleinere Orte und als einziges militärisches Ziel auf ein Truppenlager. Sieben Verluste wurden gemeldet und 16 verletzt. Der angegriffene Schiffschaden ist unbedeutend. Fünf feindliche Flugzeuge wurden durch Flakartillerie, weitere 25 durch Jäger abgeschossen. Fünf eigene Flugzeuge kehrten nicht zurück. Oberleutnant M. wurde bei einem Einsatz am 20. Luftflieger.

Grenze nach Ägypten überschritten

Angriff von der Cyrenaika aus - Die italienischen Wehrmachtberichte

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend lautet: In der Cyrenaika haben unsere vorgehenden Operationen die Grenze überschritten und lebhafteste Kämpfe gegen feindliche Kräfte aufgenommen. Unsere Luftwaffe nimmt aktiv teil, indem sie durch Bombardements und im Stellung feindliche Aufstellungen von Kräftegruppen angreift. Zwei feindliche Flugzeuge von Bismarck-Typ sind abgeschossen worden. Bei Matia sind das Arsenal von Ballista und der Wasserflughafen von Calafiana einem neuerlichen nächtlichen Bombardement ausgesetzt worden. Trotz der ungenügenden Witterungsverhältnisse sind alle Ziele voll getroffen worden. Im östlichen Mittelmeer sind feindliche Seestreitkräfte neuerdings von unseren Fliegern erreicht und bombardiert worden. Alle unsere Flugzeuge sind an ihren Einsatzpunkten zurückgekehrt. Im Indischen Ozean konnte ein britischer 10 000-Tonnen-Kreuzer, der von einer unserer Luftformationen bombardiert, getroffen und ernsthaft beschädigt wurde, nur langsam und mit hart abgefeuerten Heck- und Heckschiffen. Der Feind hat in Nordafrika einige Luftangriffe durchgeführt und dabei Bombendrops auf Bombas ohne das geringste Ergebnis abgeworfen. In Italienisch-Schiria hat der Feind Luftangriffe gegen die ganze Zone von Asmara und Abi Uzi unternommen



Die Flak bewacht unseren Luftraum
Kartuschen wandern vom Lager zum Geschütz

Seitdem später ist ein 8000-Tonnen-Dampfer auf Tiefe gegangen. Im gleichen Augenblick geht noch einmal das Tröben von Detonationen durch die Nacht als Beweis, daß zwei weitere Boote ebenfalls angegriffen haben. Ein 12 000-Tonnen-Dampfer und ein weiterer 8000-Tonnen-Dampfer fahren nicht mehr für England! Während es dem Führerboot gelingt, noch einen zweiten Angriff unbedenkt zu führen und einen 6000-Tonnen-Dampfer zu versenken, ist man auf den übrigen Dampfern jetzt noch geworden.

Nach den Brandplättchen nun Abwurf von Kartoffelsternen